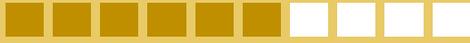




# Scootersharing

## Zeitaufwand



## Kosten



## Kosten-Nutzen



## Bevölkerung



## Gäste und Touristen



## Pendler



«Unkompliziert und schnell von A nach B»

Das E-Scootersharing ist vergleichbar mit Bikesharing und bietet zwei verschiedene Angebotsmodelle: Beim stationären Modell erfolgen die Ausleihe und Rückgabe der E-Scooter an festen Stationen, die sich in der Regel in der Nähe einer öv Haltestelle befinden. Beim Free Floating-Prinzip bestehen hingegen keine festen Stationen und die Ausleihe und Rückgabe kann im gesamten Gebiet oder definierten, grossräumigen Zonen erfolgen.



### Mathias Müller, Stadtpräsident Lichtensteig

«Ich bin überrascht, wie oft die E-Scooter und die E-Bikes in Lichtensteig genutzt werden. Bereits in der ersten Saison wurden damit in einem eher kleinen Gebiet insgesamt fast 1200 Kilometer gefahren.»



### Chancen

- Geringer Platzbedarf
- Unkomplizierte Handhabung
- «Lifestyle» Produkt

### Herausforderungen

- Aufwändiges Einsammeln und Laden
- Akzeptanz in der Bevölkerung unterschiedlich
- Verkehrsregeln nicht allen Nutzern bekannt
- Nicht für jeder Terrain und Wetter geeignet

## Weiterführende Informationen

Scootersharing Angebote wurden während den letzten Jahren in diversen Städten getestet. Die Fahrzeuge eignen sich für die rasche Fortbewegung mit wenig Gepäck bei kurzen Strecken. Gemäss Strassenverkehrsordnung sind E-Scooter mit normalen Velos gleichzusetzen und müssen, damit sie auf der Strasse genutzt werden dürfen, über zwei unabhängige Bremsen sowie Beleuchtung und Reflektoren verfügen. Dementsprechend dürfen sie auf den Strassen und Velowegen gefahren werden, aber nicht auf den Trottoirs oder in Fussgängerzonen.

Hürden für den Einsatz von Scootern sind grosse Steigungen wegen der begrenzten Antriebsleistung, grossräumige Einsatzgebiete aufgrund der Rücktransportlogistik und schneebedeckte, Fahrbahnen, für welche die kleinen Räder nicht geeignet sind.

Beim Free Floating-Prinzip finden die Nutzer den E-Scooter mit Hilfe der App. Beim Free Floating-Sharing werden die E-Scooter regelmässig durch den Anbieter eingesammelt, geladen und an zentralen Orten wieder aufgestellt. Neuere E-Scooter-Modelle besitzen Wechselakkusysteme, bei denen die Akkus auch direkt vor Ort ausgetauscht werden können. Zu Beginn gab es teilweise Probleme mit Vandalismus, unsachgemässer Nutzung und der ungewünschten Verlagerungen der Fahrzeuge in einzelne Bereiche. Mit der Weiterentwicklung der Scooter sowie Bonussystemen und Sperren in der App konnten diese Probleme reduziert werden.

## Auswahlverfahren

In ländlichen Gebieten ist häufig eine zurückhaltende bis ablehnende Haltung gegenüber dem Angebot vorhanden. Es soll deshalb gut abgeklärt werden, ob ein solches Angebot nachgefragt würde. Ideal ist es, wenn es einen konkreten Anwendungsfall wie z.B. die Anbindung eines ausserhalb liegenden Bahnhofs, die Erschliessung von Arbeitsstätten oder die Verbindung zu einem Weiler. Dieser Anwendungsfall sichert die Grundauslastung und darauf aufbauend kann das Einsatzgebiet schrittweise erweitert werden.

Es wird dringend empfohlen, mit einem erfahrenen Anbieter zusammen zu arbeiten, welcher die Anforderungen an die E-Scooter kennt, über die Ortungs- und Reservationssysteme verfügt und den Unterhalt sowie das Monitoring sichert. Eine erhebliche Kostenreduktion ist möglich, wenn es gelingt, die tägliche Fahrzeugrückführung und das Laden, bzw. den Batteriewechsel lokal zu organisieren und Synergien z.B. mit dem Werkhof oder einer lokalen Institution zu bilden.

## Wirkung

Die Wirkung von E-Scootern lässt sich nicht direkt aus den gefahrenen Kilometern ableiten. Erfolgt eine Fahrt anstelle der Nutzung des öV, so hat dies keine Wirkung auf die CO<sub>2</sub> Reduktion. Ist das Angebot aber der Auslöser, dass anstelle des Autos ein E-Scooter in Kombination mit einer Zugfahrt gewählt wird, so sind die Einsparungen deutlich grösser als aus der gefahrenen Strecke abgeleitet werden kann.

E-Scooter sind als ein Baustein der modernen Mobilität zu betrachten. Gelingt es, ein für den Standort passendes Angebot zu erarbeiten und dabei die Betriebskosten gering zu halten, so kann ein Scootersharing als Multiplikator auch weitere Angebote unterstützen und eine grosse Wirkung erzielen.

## Bestehende Angebote / Links

[www.sharedmobility.ch](http://www.sharedmobility.ch)

[www.mobilikon.de/massnahme/e-scooter-sharing](http://www.mobilikon.de/massnahme/e-scooter-sharing)

[www.tier.app](http://www.tier.app) / [www.ridedott.com](http://www.ridedott.com)

[www.voi.com](http://www.voi.com)

[www.li.me](http://www.li.me)